

Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und EU-Angelegenheiten betreffend Wirtschafts- und Forschungsstrategie „#upperVISION2030“; Standortbericht 2020

[L-2019-508697/5-XXVIII,
miterledigt [Beilage 1590/2021](#)]

1. Mit Beschluss vom 25. November 2019 hat die Oö. Landesregierung die Wirtschafts- und Forschungsstrategie „#upperVISION2030“ genehmigt und dem Oö. Landtag in der Sitzung am 30. Jänner 2020 zur Kenntnis gebracht. Die Oö. Landesregierung legt dem Oö. Landtag jährlich einen „Standortbericht“ zur Kenntnis vor.
2. Der „Standortbericht 2020“ berichtet insbesondere über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen. Die Wirtschafts- und Forschungsstrategie „#upperVISION2030“ verfolgt im Vergleich zu seinen Vorgängerstrategien einen prozessorientierten Ansatz, der Anpassungen im Laufe der Umsetzungsperiode ermöglicht.
3. Der „Standortbericht 2020“ setzt sich insbesondere mit der „Covid-19-Pandemie“ und ihrer Bedeutung für den Oö. Wirtschaftsstandort auseinander. Somit gliedert sich der „Standortbericht 2020“ schwerpunktmäßig in folgende Abschnitte:
 - Ausgangssituation bis 2020;
 - Auswirkungen der Covid-19-Pandemie;
 - Zukünftige Entwicklung des Standortes in Oberösterreich.
4. Der „Standortbericht 2020“ wurde von der Abteilung Wirtschaft und Forschung des Amtes der Oö. Landesregierung mit den Verantwortlichen der Business Upper Austria - OÖ. Wirtschaftsagentur GmbH abgestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft und EU-Angelegenheiten beantragt, der Oö. Landtag möge den angeschlossenen „Standortbericht 2020“, der der Vorlage der Oö. Landesregierung vom 22. März 2021 ([Beilage 1590/2021](#), XXVIII. Gesetzgebungsperiode) als Subbeilage angeschlossen war, zur Kenntnis nehmen.

Linz, am 6. Mai 2021

Bgm. Mag. Dr. Elisabeth Kölblinger

Obfrau

Berichterstatterin